



Roruper Abendlauf unterstützt die Aktion #bewegunghilft des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes Südliches Münsterland

„Wenn wir laufend eine gute Sache unterstützen können, sind wir gerne dabei“, so Rene Bertelsbeck, Hauptorganisator des Roruper Abendlaufs. Das ist sogar wörtlich zu nehmen, denn mit jedem gelaufenen km kann die Arbeit des Kinder- und Jugendhospizdienstes unterstützt werden. „Wir werden unsere Läuferinnen und Läufer darum bitten, an dieser Aktion teilzunehmen und hoffen, dass die Bereitschaft groß sein wird.“

Die Koordinatorin des Hospizdienstes mit Hauptsitz in Haltern, Yvonne Steinbuß, erläutert die Vorgehensweise: „Die interessierten Läuferinnen und Läufer schreiben eine Mail mit Name und Adresse an bewegunghilft@winkels-haltern.de und anschließend wird Ihnen eine Startnummer mitgeteilt. Dann reicht eine lose Dokumentation der erbrachten Leistungen im Training oder Wettkampf in Form von Screenshots der gängigen Tracker wie Runtastic, Garmin etc. und unser Sponsorenpool zahlt für jeden geleisteten km 0,10 € in die Kasse ein.“ Bisher sind ca. 24.000 km erlaufen worden, die Aktion läuft bis zu 55.000 km. Somit können 5.500 € für den guten Zweck zusammenkommen.

Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst bietet vielfältige Unterstützung für Familien an, die ein schweres Schicksal zu tragen haben. So verstehen sich der Verein und die zahlreichen Ehrenamtler hauptsächlich als Gesprächspartner und Unterstützer im Familienumfeld. Das Thema „Sterben und Tod von Kindern“ soll enttabuisiert und ein verantwortungsvoller und sensibler Umgang in der Gesellschaft gefördert werden.

Der Verein wird sich auch beim diesjährigen Abendlauf (Freitag, 14.07.2017) mit einem Stand präsentieren und näher über die geleistete Arbeit informieren.

Neuigkeiten sind stets unter www.winkels-haltern.de/bewegunghilft, www.akhd-suedliches-muensterland.de oder auf der Facebook-Seite von „Bewegung hilft“ zu finden. Hier wird auch der aktuelle km-Stand angezeigt.